



PRESSEMITTEILUNG

Pirmasens, 26.10.2018

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Angelika Glöckner, weist auf Fördermöglichkeiten des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hin.

Die Kindertagespflege ist eine familiennahe und flexible Betreuungsform, die aus der Kindertagesbetreuung nicht mehr wegzudenken ist. Das Bundesfamilienministerium möchte dieser Betreuungsform Rechnung tragen und mit einem Bundesprogramm ausgewählte Kommunen im Zeitraum 2019 bis 2021 jährlich mit bis zu 150.000 Euro fördern.

Die Kindertagespflege gilt als sehr familiennahe Betreuungsart, da die Anzahl der fremden Kinder, die von einer Person betreut werden dürfen, auf maximal fünf beschränkt ist. *„Die Kindertagespflege eröffnet die Möglichkeit der flexiblen Kinderbetreuung“*, äußert sich die SPD-Abgeordnete Glöckner.

Voraussichtlich ab 1. Januar 2019 soll das Bundesprogramm starten. Hierzu können sich Kommunen im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens bewerben. Die ausgewählten Kommunen erhalten von 2019 bis 2021 bis zu 150.000 Euro pro Jahr, welches für eine Koordinierungsstelle, die die Qualifizierung und Qualitätsentwicklung steuert, sowie Personal- und Sachausgaben vorgesehen ist.

Bewerbungen sind bis zum 16. November 2018 möglich.

Um Kommunen und Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe gezielt anzusprechen und zu unterstützen wird die SPD-Abgeordnete die Kreisverwaltungen Pirmasens und Kaiserslautern, sowie die Stadtverwaltungen Pirmasens und Zweibrücken ganz konkret anschreiben, da diese für die kommunalen Kinder- und Jugendhilfen verantwortlich sind.